

DJV erweitert Jury des Journalistenpreises „Wildtier und Umwelt“

– Tierfilmer und Hörfunkjournalist ergänzen die Jury des mit 15.000 Euro dotierten Preises–

Andreas Kieling, international bekannter Tierfilmer und Bertram Graf Quadt, Journalist beim Radiosender SWR3, verstärken ab sofort die Jury des Journalistenpreises „Wildtier und Umwelt“. Der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre vom DJV vergeben.

Andreas Kieling erhielt als erster Deutscher vor kurzem den „Panda Award“, den international bedeutendsten Preis für Tierfilmer. Ausgezeichnet wurde die Produktion „Abenteuer Yukon – Der lange Weg zum Eismeer“, der in der ARD bereits Millionen begeisterte. Auch das zweite neue Jurymitglied, Bertram Graf Quadt, ist ein international anerkannter Journalist. Seit 1992 arbeitet er als Hörfunkjournalist bei SWR3, unter anderem als Auslandskorrespondent für Großbritannien und Irland, sowie als News-Anchorman.

Die Jury besteht nun aus sechs hochkarätigen Mitgliedern. Neben Kieling und Quadt gehören ihr an: Manfred Erdenberger (Journalist), Jost Springensguth (Chefredakteur Kölnische Rundschau), Walterpeter Twer (Verleger des Mittelrhein-Verlages) und Jochen Borchert (Präsident des Deutschen Jagdschutz-Verbandes). Andreas Kieling und Bertram Graf Quadt wurden in die Jury berufen, da mit Dr. Erich Schumann und Professor Heinz Sielmann zwei langjährige Mitglieder der Jury leider verstorben sind.

Die Jury zeichnet die besten Beiträge in den drei Sparten Print (oder deren Online-Publikation), Hörfunk und Film mit jeweils 5.000 Euro aus. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass die Veröffentlichungen aus den Jahren 2007 und 2008 stammen. Teilnehmen können Journalisten aller Medien, ausgenommen sind die Mitarbeiter der Jagdpresse. Einsendeschluss für „Wildtier und Umwelt 2008“ ist der 15. Februar 2009.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.newsroom.de/djv in der Rubrik „Journalistenpreis“.